

Lea Am ende des Regenbogens

Es war einmal ein Mädchen Namens Sisa. Sie hatte eine sehr lebhaft fantasie. Deswegen glaubte sie auch an die Legende des Regenbogens. Die besagt, dass am Ende des Regenbogens eine Kiste steht, wo angeblich das darin liegt, was man sich schon immer gewünscht hat. Und Sisas größter Wunsch war, dass sie fliegen könnte. Doch eines Tages, als ein kunterbunter

Regenbogen am Himmel stand, sagte Sisa zu ihren Eltern: „Ich gehe spazieren“, und war schon weg. Als Sisa draußen war, folgte sie dem Regenbogen. Sie ging durch einen Wald, bis Sisa zu einer Blumenwiese kam. Mitten auf der Wiese endete der Regenbogen. Sisa rannte an die Stelle und wirklich dort stand eine Kiste. Sisa öffnete sie. Und darin fand Sisa das, was sie zum Fliegen brauchte.

"Eenglanz!" rief Sisa vor Freude.

Sie nahm die Kiste mit nach Hause. Jetzt hatte Sisa alles, was sie zum Fliegen brauchte.

Als Sisa zuhause war, probierte sie das Fliegen gleich aus.

Danach sagte Sisa zu ihren

Eltern: "Na, was sagt ihr jetzt?"

Nun lebte Sisa so wie sie es sich schon immer gewünscht hatte.

Ende

Burggrabenklamm

Heute gehen wir in die
Burggrabenklamm. Zuerst gehen
wir 60 Stufen hinauf zur
einer Holzbrücke wo man
in die Wassermassen hinunter
sieht. Wir gehen (wandern) auf
Steinen an einen ganz schmalen
Weg. Man kann sich anhalten.



Camping in Italien

Nach acht Stunden Fahrt sind wir in Cavallino angekommen. Diese zwei Wochen sind uns schnell vergangen: Wunderschöne Muscheln mit Lukas und Steffi gefunden; Mit Schwimmschwimmern im Meer gebadet; Jeden Tag Sandburgen gebaut. Weil ich Quallen im Meer gesehen habe, bin ich dann lieber im Schwimmbad mit Piesenreifen herumgetollt. Wir haben auch ein großes Geburtstagsfest mit Eisstorte gefeiert. Wir haben am Strand ein riesiges Feuerwerk angeschaut. Einmal sind wir mit der Fähre nach Venedig gefahren. Auf der Heimfahrt bin ich zu meiner Oma am Mittelmeer gebracht worden.



Ich beschreibe Clown Pappi.
Auf seinem Kopf trägt er eine grüne
weiße gestreifte Mütze mit einer
roten Quaste. Mitten in seinem
Gesicht ist eine runde, rote Nase.

Rund um Nase und Augen
ist er weiß geschminkt. Seine
Haare sind orange und lockig.
Um seinen Hals trägt er eine
große, rote Masche. Pepapi liebt seine
blaue Bluse, die er bei jedem
Auftritt anzieht. Pepapi trägt ein
gelbes Gilet, und in seiner linken
Brustmasche steckt ein rotes Tuch.

Simon

Das Schlaraffenland

Es gibt, glaube ich, ein ~~neunderndes~~
~~schlaraffenland~~
neunderndes Schlaraffenland.

Das stelle ich mir so vor:

Das Haus besteht aus Pommes

die Inneneinrichtung besteht aus

Gummi. Die Blätter der Bäume

bestehen aus kleinen Schnitzweiln

und der Baumstamm besteht aus

Knobeln. Das Dach des Hauses

besteht aus Bierwürstchen. Die Sträucher

bestehen aus Thunfischmüllern.

Im Schwaraffenland gibt's auch
keine Schule und man muss
nie rechtslütig schlafen gehen.
Die Autos sind aus Lebkuchen
und die Kästen sind aus
Schokolade und Erspapier.

Im Schwaraffenland kann
man alles machen. Ich würde
mir sofort alle Star Wars
Figuren wünschen. Man kann
sich alles wünschen, was man
will. Ich würde gerne dort

hin, doch leider gibt es das
Schwarzenland nicht. Oder doch?!



Nikolaus

Der Nikolaus war bei mir.
Und das war so: Ich war
mit meinen Eltern bei meinem
Freund Max dort Abendessen.
Wir haben selbst gemachte
Palatschinken gegessen. Man
durfte die Zutaten selbst
drauf tun. Es gab unterschiedliche
Sachen. Plötzlich hat es geklopft,
der Nikolaus stand vor
der Tür. Er hat aus seinem

Buch gelesen. Ich habe
4 Geschenke gegriegt. Der Max
hat nur eins gegriegt.
Ich hatte ein Hei-Buch
und zwei Berg-Quart-Bücher
gegriegt. Und natürlich viele
Sünzigkeiten und Erdnüsse
und Mandarinen.

Der weiße Hai

Es war einmal vor gar nicht allzu langer Zeit ein lieber netter weißer Hai, der hieß Kai. Dieser Hai der war erst 8 Jahre alt und ging in die 3a der Haifischklasse tief unten am Meeresgrund.

In seiner Jausenpause fand Kai, der Hai, einen Teddybären. Dieser süße Teddybär gehörte einer blonden Nixe namens Trixi, die ihr Lieblingsstofftier am Strand von Mako Island verloren hatte. Trixi war sehr traurig und weinte viele Tage. Kai hörte ihr Weinen und brachte Trixi, der Meeresnixe, ihren Lieblingsteddy zurück an den Strand. Trixi freute sich so sehr, dass sie vor Freude weinte und sich bei Kai dem Hai herzlich bedankte. Sie sagte zu Kai, "das ist mein schönstes Weihnachtsgeschenk in der ganzen weiten Welt!" Von nun an waren Trixi und Kai die allerbesten Freunde und spielten jeden Tag im Meer zusammen mit ihren Freunden und hatten viel Spaß.

Die Schokoladeprinzessin

Es war vor langer Zeit ein König, der hatte eine Tochter, einen Hund und eine Frau. Eines Tages passierte ein Unfall mit der Kutsche. Neben dem Fluss ist ein Rad abgefallen.

Die königliche Familie fällt in den Fluss.

Die Tochter hat aber überlebt. Weil die Prinzessin klein war, und als letzte in der königlichen Familie war, wurde sie zur Königin gekrönt. Weil sie ein Kind war, verkündete sie das alles aus Schokolade sein soll.

Die Menschen mussten Häuser und Betten aus Schokolade bauen. Am Anfang war es schön aber bald bekamen sie alle

Bauchschmerzen von so viel Süßigkeiten.

Der kleinen Prinzessin wurde auch ganz schlecht und sie hatte Bauchschmerzen. Da bemerkte sie das so viel Schokolade doch ungesund war, und sie wollte nun noch Obst und Gemüse essen. Ende!

Die tolle Strände von Albanien

Wir verbringen jedes Jahr unseren Urlaub
in Albanien. In Albanien gibt es so viele
tolle Strände. Dort im Sommer ist es
immer sehr heiß. Albanien hat zwei Meere:
Adriatisches Meer und Ionisches Meer. Im
Süden von Albanien gibt es wunderschöne
Strände. In Albanien haben wir sehr
viel Spaß.

Ich oder du oder wer
ist er?

Es war einmal, ach nein
fangen wir anders an.

Hilfe! schrie eine helle
Stimme. Es war Frau

Buehger. Ich fragte sofort
"Was ist los"? Jemand hat
mir meine Tasche geklaut,"
sagte sie. Ich sagte: "Wir
übernehmen den Fall. Ich
und meine Freunde haben
dich ein Detektivbüro. Ich Aram,

melte meine Freunde zu-
sammen. Wir nannten uns
der ABCDE-Club. ^{Wir sind} Weil ich
heißt Amy, Bella, Charly,
Daisy und ich: Emily. Wir
fragten Frau Bucheger wie
der Dieb aussah. "Er hat
einen Vollbart und braune
Augen. Mehr habe ich nicht
gesehen." Wir machten Notizen
und schauten im Internet ^{nach}.
Aber wir fanden keinen

Dieb. Da fiel mir ein, ob es
Herr Dinkel flakes auch einen
Koll-bart hat ^{und auch} der Dr. Hans.
Wir beschloßen zuerst bei
Herr Dinkel flakes an zu klopfen
"Dog, Dog", er machte auf. Wir
fragten ihn: "Dürfen wir
ein Foto von Ihnen sehen?"
"Ja", sagte er und gab
uns ein Foto. Wir sagten:
"Danke." Wir gingen in unser
Baumhaus. Amy und Daisy

gingen zu Dr. Hans.

In der Zwischenzeit schauten wir das Foto an. Er hatte einen Vollbart und braune Augen.

Da kamen Amy und Daisy.

Sie sagten: „Dr. Hans hat keine braunen Augen. Also Herr Dinkel flakes ist der Dieb.“

Ich und Bella klopfen bei Herr Dinkel flakes an.

Wir sagten: „Wir wollen Geld verdienen und wollten

fragen, ob wir bei
ihnen putzen dürfen?
Unser Plan war, dass
wir alles absuchten,
vielleicht finden wir ja die
Tasche? Also fingen wir
an zu putzen. Wir putzten
im Wohnzimmer. Plötzlich
sagte Bella: „Ich habe sie.“
„Ja“, rief ich! Später gingen
wir zu Frau Bucheger.
Sie war glücklich und

Herr Dinkel flakes war
hinter Gittern. Ende

Im Legoland

Im Mai war ich mit meiner

Mama ^{im} Legoland. Wir sind mit

dem Zug gefahren. Im

Legoland war es super.

Ich bin mit einer Achterbahn

gefahren, die war sehr schnell.

Ich habe auch einen

Legoland-Führerschein gemacht.

Laura und die Bären

Es war einmal ein Bär. Es ^{war} ein Mädchen
Bär. Sie hatte Kinder. Doch eines Tages
kam ein Jäger. Die Bären mit ihren
Kindern sind so schnell wie sie
konnten gerannt. Dann trafen die
Bären ein Mädchen. Es hieß
Laura. Sie versteckte sich so-
fort, weil sie Angst hat. Dann wollte
sie sich mit den Bären befreunden.
Sie ist heraus gekommen aus dem
Busch. Dann spielten sie Fangen.
Dann gingen sie Fische fangen, Laura
liebt Fisch. Laura schlief auf
Mama Bär. Laura bereitete das

^{erzählt}
Frühstück. Die Fische ~~um~~ der Bören
waren verzaubert. Die Bören konnten
reden. Laura war so froh. So lebten
die Bören und Laura glücklich
und zufrieden.

Liese bekommt ein Pferd
Liese hat heute Geburtstag.
Sie ist nicht glücklich weil sie
jetzt hatte sie noch kein Geburt-
stagsgeschenk gegrißt. Am
nächsten Tag weckte Liese's
Mutter sie um halb fünf.
Und sagte: „Liese komm
noch dich schlafen lassen.“
Wie sie dann gefreut hat haben
Stiegen sie ihr ihr Auto ein
und fuhren und fuhren sie
fuhren bis nach Salzburg.



Bis sie zu einem Reitstall
kamen und da blieben sie
stehen. Sie gingen auf einer Weide
wo viele Pferde waren. Und
ihre Papa war dabei er entziffte
f. sie und dann gingen sie
durch viele Körner bis sie zu
einer geschmückten Kiste kamen.
Da stand ein brauner Stuhl mit
einem roten Fleck auf der Nase.
und um den Hals hatte sie
ein Schild wo stand **Alles Gute**
zum Geburtstag! Der Vater sagte:
Liese du gehst mit dem Pferd
haben gehen. Und Liese sagte:
Arabella. Sie nahmen Arabella mit
nach Hause und Liese brach ganz
schnell reiten.



Mein Hund Happy.

Ich habe einen Hund,

der heißt Happy. Der

lebt bei
Hund meiner Oma.

Ich spiele mit ihm immer

Fußball und laufen.

Er springt mir manchmal

ins Gesicht. Und schleckt

mich ab. 😊 Ich mag ihn.

KRISE
G 27

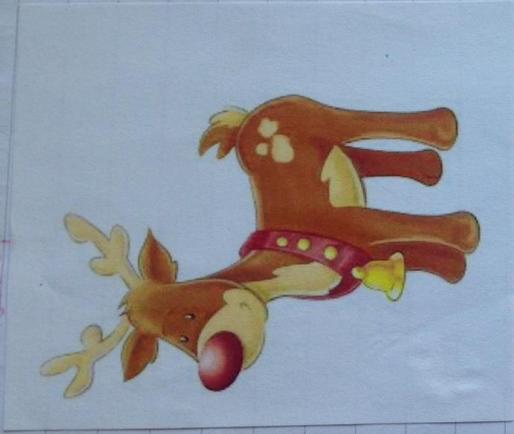
Meine geburtsstagsparty

Ich habe vorgeraten geburts-
tag gehabt. Dort hatten wir
viele spiele gemeinsam gespielt.
Wir haben auch Tischtennis
gespielt. Ich hatte eine

Schokoladentorte gehabt,
die war sehr lecker. Nach
der Torte hatte ich die
Geschenke ausgepackt. Ich

hatte mir Müller Gutscheine
gewünscht. Nach dem Auspacken
hatte ich gesehen, dass
ich viele Müller Gutscheine
bekam. Ich habe mich sehr
dafür gefreut, weil ich mit
ihnen mir etwas schönes kaufen
kann. Meinen Gästen hatte
es auch sehr gut gefallen.
Das war die coolste Party.

Rudolf



Rudolf, das Rentier!

Das ist Rudolf. Rudolf ist ein einzelnes Rentier. Rudolf hat ein kurzes Geweih und wegstehende Ohren. Er hat kleine Augen. Das Rentier hat eine große, leuchtende, rote Nase. Das Fell von

Meine Schwester Lea

Das ist Lea. Sie ist 8 Monate alt und hat braune Haare. Sie hat ein rundes Gesicht, so wie die meisten Babys. Lea hat braune Augen und schön gefüllte Lippen. Lea hat auch schon zwei Zähne. Ihre Ohren sind klein und anliegend. An ihren Armen und Beinen hat sie Babyspeck, sonst ist Lea schlank. Meistens trägt sie einen Body und hat ein Kleid an. Jetzt im Winter trägt sie Stummphosen.

Rudolf ist braun und an seiner
Brust ist das Fell beige und an
seinem Po hat er drei beige Flecken.
Rudolf hat einen kurzen Schwanz
und um seinen Hals trägt er ein
goldenes Glöckchen.

STAR WARS

1 Teil: Es war einmal eine ganz entfernte Galaxie. Auf dem Planeten Naboo wohnt Königin Amidala und ihr Volk. Die Gungans leben auch auf Naboo.

Die Einwohner von Naboo werden von den Separatisten bedroht.

2 Teil: Obi wan Kenobi und Anakin Skywalker fliegen

nach Kamino. Sie treffen
Lama su und er zeigt ihnen
die Klontabrik. Obi wan
trifft auf Kamino auch
Lango Fett und den kleinen
Boba Fett. Die beiden fliegen mit
dem Raumschiff, das Slave 1
heißt weg.

3 Teil: Der Imperator wurde
böse und hat Anakin
auch böse gemacht. Das
Duell gegen Obi wan

verlor Arabin auch. Er wurde
nun Cyborgs Vater.

E N D E



Mit meinem Papa war ich
2 Wochen mit einem
Segelboot rund um die
griechische Insel Corfu
unterwegs. Drei Delphine
begleiteten uns. Beim Tauchen
sah ich 4 Seesterne und viele
bunte Fische.

